



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie bitten, unseren Vorschlag „dörn Brauk“ für die Verlängerung des Bruchweges im dortigen neuen Baugebiet nochmals zu überdenken, da diese Straße auf den Straßenzug „Im Brauck“ mündet, sodass das Baugebiet als Anschluss zu der bestehenden Siedlung besser zuzuordnen ist.

Nach Rücksprache mit der Familie Pünter/Heseding als ehemalige Eigentümer des Geländes wurde von diesen der o.a. Vorschlag ebenfalls für gut befunden. Sie haben uns aber drei weitere Alternativen vorgeschlagen:

Achtern Brauk –es handelt sich um ein nasses Gelände

Zensen Kamp – hierbei handelt es sich um einen „Binaom“ von Heseding.

Bläumkenkamp – das Gelände war früher eine sogenannte Wildwiese

Die bestehenden Straßennamen „Algenweg“ und „Gräserweg“ weisen ebenfalls darauf hin.

Mit freundlichen Grüßen